

Titel für Sahrah Kohl und Johannes Oesterling Jan Joeres siegt und knackt den Bezirksrekord



(mnn). Mit hervorragenden Leistungen machten die heimischen Schwimmer

bei den Hessenmeisterschaften im Darmstädter Nordbad auf sich aufmerksam. Allen voran präsentierten sich die Stadtallendorfer Johannes Oesterling und Christian Meißner bestens vorbereitet für das Saisonziel Deutsche Meisterschaften und holten zusammen fünf Titel.

Über 100 m Freistil schlugen beide erstmals zu. Kam Meißner auf die Zeit von 0:54,54 Min. so blieben die Uhren bei Oesterling gar bei 0:53,21 Min. stehen. Diese Zeit sollte selbst im Finale nicht unterboten werden. Hier hatte Oesterling sich abgemeldet, um sich für die weiteren Aufgaben schonen zu können. Über die 200 m Freistil lieferten beide dann ebenfalls ein famoses Rennen. Während sich Oesterling gleich von Beginn an die Spitze setzen konnte, hielt auch Meißner gut mit. Als Dritter in 2:00,03 lag er im Ziel nur knapp hinter dem Frankfurter Rehse. Mit der Siegerzeit von 1:55,42 Min. unter-

strich Oesterling einmal mehr seine Überlegenheit. Über 400 m Freistil, wo er mit 4:06,78 Min. seinen dritten Titel unter Dach und Fach bringen konnte, kniff leider die Konkurrenz.

Jan Joeres (Marburger SV) musste über 50 m Schmetterling hart um den Einstieg ins Finale kämpfen. Erst über ein Ausschwimmen mit dem Darmstädter Spoljaric zog er als Achter mit ausgezeichneten 0:25,80 Min. ins Finale ein. Hier konnte er die Zeit aber nicht mehr bestätigen, sodass in der Schlussabrechnung nur Rang sechs blieb. Ärgerlich, denn Zeit aus dem Ausschwimmen hätte ihm die Silbermedaille beschert. Peter Böhm (Marburger SV), der ebenfalls das Finale erreicht hatte, wurde wegen eines Frühstarts disqualifiziert. Am Ziel seiner Träume war Joeres über 50 m Freistil. Mit neuem Bezirksrekord von 0:23,71 Min. holte er den Hessentitel an die Lahn. Über 200 m Schmetterling (2:20,07) belegte Peter Böhm (MSV) in der offenen Wertung einen ausgezeichneten 8. Rang.

Ebenfalls glänzen konnten

Sarah Kohl (Stadtallendorf) und Melanie Engelmann (VfL Marburg), die sich für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren konnten. Während Sarah Kohl sich über 400 m Freistil und glänzenden 4:46,28 Min. ihren ersten Jahrgangstitel sichern konnte, gefiel Melanie Engelmann über die 50 m Schmetterling. In persönlicher Bestzeit knackte sie die Pflichtzeit mit 0:33,78 Min. deutlich. Für die Stadtallendorferin ergeben sich nach dem Rennen schon fast neue ungeahnte Perspektiven. Mit der 400 m-Zeit scheint die „Quali“ für die Deutschen Meisterschaften möglich.

Etwas hinter den eigenen Möglichkeiten zurück blieben Stefanie Deuker und Annemarie Schlosser (Stadtallendorf), die nicht an die Vorjahresleistungen anknüpfen konnten. Dies traf auch Julia Aggricola (MSV) zu, die über 50 m und 100 m Brust begehrtes Edelmetall knapp verfehlt. Ebenfalls mit Platz sechs traten Daniela Lemmer (200 m Schmetterling) und Thomas Wanger (100 m Freistil) die Heimreise an.



Christian Meißner und Johannes Oesterling (beide TSV Stadtallendorf) bei der Siegerehrung in Darmstadt. (Foto: Hellmann)

Einer Medaille für den VfL Marburg am nächsten kam überraschend Marcel Brandt (Jg. 85) als Fünfter über 50 m und 200 m Rücken (0:34,14 bzw. 2:40,87). Anja und Gregor Goldbach (beide Jg. 84) hatten die besten Ergebnisse über die Bruststrecken. Reichten bei Gregor 0:36,74 Min. zu Rang neun, so gab es für Anja hier

Platz sechs. Noch nicht an die Frühjahrsform anknüpfen konnte hingegen Johanna Deutsch (Jg. 86), die aber über 100 m und 200 m Rücken sowie 200 m Lagen den Sprung unter die Top-Ten schaffte. Gleiches gilt für Patricia Kißling (Jg. 85/Stadtallendorf), die Sechste über 200 m Rücken (2:46,11) wurde.